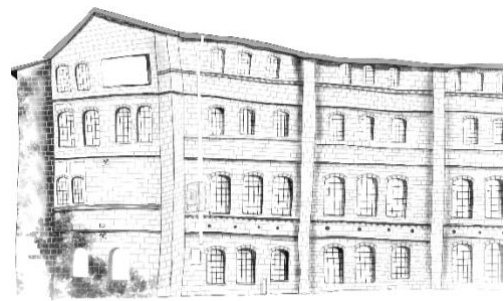


Kanzlei in der Alten Lederfabrik
KRAMER & SCHLOß

Rechtsanwälte & Notarin



EHEVERTRAG

Dieses Datenblatt ersetzt keine persönliche Beratung. Es enthält die Fragen, die sich bei der

Vorbereitung eines Ehevertrages immer stellen und hilft uns, Ihre Urkunde und Ihr Beratungsgespräch gezielt vorzubereiten. Sollten Sie einzelne Informationen nicht haben, lassen Sie die entsprechenden Punkte bitte zunächst offen. Auch wenn Sie alle Informationen zum Vertrag haben, wird regelmäßig ein persönliches Beratungsgespräch vor der Beurkundung (das keine zusätzlichen Kosten für Sie auslöst) sinnvoll oder gar nötig sein.

Ehegatten	Ehemann	Ehefrau
Name		
Vorname(n)		
ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum/ -ort		
Geburtsregister-Nr.		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit		
Beruf/Arbeitgeber		
Monatliches Nettoeinkommen, Wochenstunden, Steuerklasse		

Familienstand/ Güterstand		
Eheschließung	bereits erfolgt: am _____ in _____	geplant für den _____ in _____
Ehevertrag?	o ja (bitte Kopie beifügen)	
Testament oder Erbvertrag?	o ja (bitte Kopie beifügen)	
Kurze Erläuterung der Familienplanung?		

gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname(n)			
ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Elternzeit/ Erwerbseinschränkungen wg. Betreuung?			
weitere Kinder	Kinder des Ehemannes	Kinder der Ehefrau	
jeweils mit Namen, Geburtsdatum, Anschrift			

Angaben zum Vermögen		
Immobilien in Deutschland	Grundbuch von	
	Blatt	
	Flurnummer(n) und Gemarkung, ggf. Whg- Nr.	
	Anschrift	
	Wert geschätzt	
Immobilien im Ausland	o nein o ja, und zwar:	
Beteiligung an Unternehmen	o nein o ja, und zwar:	

Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)

gesetzlicher Güterstand der Zugewinngemeinschaft
(= jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt, auch Ausgleich von Wertsteigerungen) keine ehevertragliche Regelung notwendig

Gütertrennung
(d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs, bei Tod und Scheidung)

Modifizierte Zugewinngemeinschaft
= Abänderung des gesetzlichen Güterstandes, z.B.:
Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung
(Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien Zugewinnausgleich)
Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn
(z.B. Immobilien, unternehmerische Beteiligung):

Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung
(z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festlegung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.)

ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs
(z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.)

Gütergemeinschaft, d.h. alles gehört beiden Ehegatten gemeinsam (i.d.R. nicht empfehlenswert)

o Ich/wir brauchen Beratung zum Güterrecht

-4 -

Regelungen zum Ehegattenunterhalt

- o es verbleibt bei der gewerblichen Regelung, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist
- o Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.)
- o Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht
- o Vereinbarungen zur Höhe des Unterhalts
- o Ich/wir brauchen Beratung zum nachehelichen Unterhalt

Regelungen zum Versorgungsausgleich

- o es verbleibt bei gesetzlicher Regelung zur hälftigen Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche
- o vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs ü ohne Gegenleistung
- o mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung oder Abfindung)
- o teilweiser Ausschluss (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsanrechte)
- o Ich/wir brauchen Beratung zum Versorgungsausgleich

Anwaltliche Vertretung

- o keine
Rechtsanwalt: _____
(o Anwalt Ehefrau o Anwalt Ehemann)

Kommunikation (E-Mail Kommunikation erfolgt — soweit nicht ausdrücklich anders gewünscht — nur mit üblicher Transportverschlüsselung)

Ehemann		Ehefrau	
Entwurf	<input type="radio"/> Post <input type="radio"/> E-Mail	Entwurf	<input type="radio"/> Post <input type="radio"/> E-Mail
Vollzugsschreiben	<input type="radio"/> Post <input type="radio"/> E-Mail	Vollzugsschreiben	<input type="radio"/> Post <input type="radio"/> E-Mail

Sollten Sie Fragen zu Fachbegriffen haben, die in diesem Datenblatt verwendet werden, stehen Ihnen meine Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Telefon Notariat: 0208 – 47 58 88

Telefon Anwälte: 0208 – 47 27 31

Mail: info@kramer-schloss.de